Königlich bayerische Staatsbahnen. — Monat März 1860.
(Bahnlänge 287 Wegstunden.)

249,338 Personen	213,691 fl.
1,409,406 Ztr. Güter (246,869 Ztr. Regiesend.)	535,223 „
Gepäck, Equipagen, Thiere ꝛc.	24,114 „
Summa .	773,028 fl.

gegen 251,423 Personen, 1,262,544 Ztr. Güter (204,295 Ztr. Regiesendungen) und 696,461 fl. Einnahmen im März 1860 bei 280 Stunden Bahnlänge.

Friedrich-Wilhelms Nordbahn. — Monat März 1860.

Von Personen und Gepäck	15,157 Thlr.
„ verschiedenen Frachtgütern	55,262 „
Gesammteinnahme .	70,419 Thlr.

gegen 62,612 Thlr. im März 1859.

Gesammteinnahme bis ult. März 1860 . . 176,228 Thlr. gegen 160,827 Thlr. in denselben Monaten des Jahres 1859.

Lübeck-Büchen. — Monat April 1860.

12,093 Personen (incl. Gepäck)	5,991 Thlr.
164,685 Ztr. Güter; Vieh und Equipagen .	11,608 „
Summa .	17,599 Thlr.

gegen 10,943 Personen, 147,544 Ztr. Güter und 15,812 Thlr. Einnahmen im April 1859.

Pfälzische Eisenbahnen. — I. Ludwigsbahn.

Ergebniß im	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesammt-Einnahme.
	Zahl.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	
		fl.		fl.		fl.	fl.
Monat April 1860	73648	46253	375026	47146	416870	52447	145846
„ „ 1859	74370	43072	443253	61380	522630	68925	173377
1859 mehr	—	3181	—	—	—	—	—
weniger	722	—	68227	14234	105760	16478	27531
in den verflossenen 7 Monaten 1859—60	497657	291258	2672635	362770	4386220	545834	1199863
1858—59	503987	284073	2876145	400058	4471830	609878	1294009
1859—60 mehr	—	7185	—	—	—	—	—
weniger	6330	—	203510	37288	85610	64044	94146

— II. Maximiliansbahn.

Ergebniß im	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesammt-Einnahme.
	Zahl.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	
		fl.		fl.		fl.	fl.
Monat April 1860	22757	8940	81253	5613	117975	6044	20596
„ „ 1859	19723	7308	122237	9350	103985	5051	21709
1859 mehr	3034	1632	—	—	13990	993	—
weniger	—	—	40984	3737	—	—	1113
in den verflossenen 7 Monaten 1859—60	145899	52335	602711	48465	1103715	56183	156983
1858—59	131201	48281	679985	56747	940110	48416	153444
1859—60 mehr	14698	4054	—	—	163605	7767	3539
weniger	—	—	77274	8282	—	—	—

Magdeburg-Wittenberge. — Monat April 1860.

13,619 Personen, Einnahme . .	10,684 Thlr.
202,023.7 Ztr. Güter „ . .	21,913 „
Außerordentliche Einnahmen . . .	1,022 „
Summa .	33,619 Thlr.

gegen 11,993 Personen, 173,251.6 Ztr. Güter und 29,108 Thlr. Einnahmen im April 1859.

Holsteinische Eisenbahnen. — Monat April 1860.

		Altona-Kiel u. Rendsburg-Neumünster.	Elmshorn-Glückstadt-Itzehoe.
Personen	Zahl	40,977	10,699
Einnahme von Personen	Thlr.	23,192	2,756
„ „ Gütern ꝛc.	„	35,669	1,658
Gesammteinnahme	„	58,861	4,414
in den ersten 4 Monaten 1860 . . .	„	195,932	15,649
gegen 1859 . . .	„	180,019	15,758
in 1860 mehr .	„	15,913	—
„ „ weniger	„	—	109

Ankündigungen.

[37—39]

Konkurrenz-Ausschreiben

zur Einreichung von Plänen für den Neubau eines Strafgefängnisses in Frankfurt a. M.

Zum Zwecke der Errichtung eines Strafgefängnisses in hiesiger freien Stadt wird hiermit eine Konkurrenz für hiesige und auswärtige Techniker, zur Einreichung von Bauplänen, eröffnet. Die näheren Bedingungen dieser Konkurrenz, ein Situazionsplan des Platzes und das Programm werden auf Verlangen von der unterzeichneten Behörde kostenfrei verabfolgt, an welche auch die Entwürfe spätestens bis zum 1. Oktober 1860 einzuliefern sind. Ueber die eingereichten Pläne entscheidet eine Kommission von in dem Baufache und von in dem Gefängnißwesen kundigen unbetheiligten Preisrichtern. Der beste der von dieser Kommission als preiswürdig erkannt werdenden Entwürfe wird mit 2500 fl., und der als der zweit-beste erkannte mit 1000 fl. im 52½ fl.-Fuß honorirt. Die honorirten Entwürfe werden Eigenthum hiesiger freien Stadt.

Frankfurt a. M. den 7. Mai 1860.

Bau-Amt der freien Stadt Frankfurt a. M.

[41—42]

Odenwälder Eisenbahn.

Vergebung des Tunnelbaues bei Mörtelstein.

Die Ausführung des Tunnels und dessen Auswölbung bei einer Länge von 2200 bad. Fuß soll im Submissionswege vergeben werden.

Der Tunnel ist in dem Wellendolomit, Wellenkalk (Muschelkalkformazion) zu durchbrechen und können sich die Unternehmer in dem auf der einen Seite des Tunneleinganges ausgeführten Felseneinschnitt, auf der andern Seite in dem bis auf die Bahnfläche abgeteuften Schacht von der Beschaffenheit des zu durchbrechenden Gesteins genaue Kenntniß verschaffen.

Die Offerte für die Uebernahme dieses Tunnels sind bis längstens den 4. Juni d. J. auf diesseitiges Büreau, woselbst Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen, schriftlich und versiegelt portofrei einzusenden.

Mosbach, den 13. Mai 1860.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspekzion.
Günther.

[33—35] **J. P. Gandenberger & Comp. in Darmstadt** erlauben sich zur Anfertigung ihre bereits vielfach bewährten und dauerhaften großen Brückenwaagen bis 600 Zentner Tragkraft neuster Konstrukzion (die Brücken von Eisen sowohl als auch von Holz gebaut), hiermit zu empfehlen, mit dem Anerbieten einer dreijährigen Garantie. Auf Verlangen wird eine Zeichnung nebst Preisverzeichniß gratis eingesendet.

[30—32] **J. P. Gandenberger & Comp. in Darmstadt.**

Wir bringen die Anfertigung der von uns in Nr. 36 dieses Blattes vom 13. September 1857 bereits durch Gutachten näher beschriebene Eisenbahn-Billet-Druckmaschine und Datumpressen in hochgeneigte Erinnerung. Wir haben bereits vielen deutschen Eisenbahnen solche Maschinen, insbesondere mit der neuen Erfindung der Datumpressen ohne Schwärze (Trockenstempel), mit der größten Zufriedenheit geliefert, namentlich ist der billige Preis und die leichte Handhabung so wie Dauerhaftigkeit zu berücksichtigen. — Auf Verlangen werden Zeichnungen gratis eingesendet.

In der Lindauer'schen Buchhandlung in München ist so eben erschienen:
Führer durch die **südbayerischen Hochlande** vom Bodensee bis zum Königssee, nebst Reiserouten nach **Innsbruck** und **Salzburg** und einer Beschreibung von **München.** Nach eigener Anschauung und den besten Hülfsmitteln bearbeitet von Th. Hartwig. Mit 1 Plan von München und einer Reisekarte. 4te gänzlich umgearbeitete Auflage. VIII und 213 S. in rothem Calico-Einband. Preis 28 Sgr. oder 1 fl. 36 kr.

Redakzion: **C. Etzel** und **L. Klein.** — In Kommission der **J. B. Metzler**'schen Buchhandlung in **Stuttgart.**

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ